



# Jahresbericht 2023

# Inhalt

- 03 Vorwort
- 04 Gesellschafter\*innen
- 06 Success Stories
- 12 Neue Mitglieder
- 16 Zahlen, Daten, Fakten
- 20 Ein Jahr in Bildern
- 22 Internationalisierung
- 26 Incoming Missions
- 27 Highlights

## Impressum

Inhaltliche Verantwortung:  
Human.technology Styria GmbH  
Neue Stiftingtalstraße 2 | Eingang B | 1. Stock  
8010 Graz | Austria  
Mag.<sup>a</sup> Lejla Pock

Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Eva Bucht &  
Mag.<sup>a</sup> Yvonne Müller | HTS  
Grafik: cardamom  
Cover: shutterstock

Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers wiedergeben. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Stand März 2024



**QR Code**  
Lesen Sie den Jahresbericht auch online auf der HTS-Website



© links: Lunghammer | rechts: Oliver Wolf



## Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Humantechnologie ist seit vielen Jahren ein wirtschaftliches und wissenschaftliches Stärkefeld der Steiermark. Zahlreiche innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen entwickeln am Standort Produkte und Dienstleistungen, die einen sichtbaren Mehrwert für die Gesellschaft bringen, wie etwa bei der Versorgungssicherheit mit Medikamenten.

Die erfolgreiche Entwicklung der steirischen Life-Science-Branche, die sowohl steigende Umsätze als auch Beschäftigte verbuchen kann, basiert auf den Leistungen unseres Humantechnologie-Clusters mit seinen mehr als 140 Mitgliedsbetrieben. Der Cluster fungiert dabei als Netzwerkknoten und treibt Innovationen voran. Insbesondere unsere steirische Forschungs- und Entwicklungsquote von mehr als fünf Prozent, die uns ins europäische Spitzenfeld manövriert, wird sehr stark von diesem Sektor getragen.

Mein besonderer Dank gilt Geschäftsführerin Lejla Pock sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben ihre Partnerunternehmen mit großem Engagement dabei unterstützt, Trends zu erkennen, sie aufzugreifen und die eigenen Stärken gezielt weiterzuentwickeln. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem HTS-Cluster unsere Spitzenposition als hochinnovativer Wirtschafts- und Forschungsstandort weiter stärken können und wünsche weiterhin viel Erfolg!

Herzlichst,  
**Barbara Eibinger-Miedl**  
Wirtschaftslandesrätin



## Liebe community members,

das Jahr 2023 war außergewöhnlich, und das in vielerlei Hinsicht.

Es war außergewöhnlich **intensiv**: Wir haben weit über 100 Veranstaltungen betreut, sei es als Organisator, Ko-Veranstalter oder auch als Supporter – das entspricht einer Event-Dichte von rund 3 Events pro Woche! Wir haben allein 10 Delegationsreisen organisiert, 17 neue Mitglieder aus allen thematischen Bereichen willkommen geheißen und den Humantechnologie-Cluster rund 40 Mal präsentiert.

2023 war außergewöhnlich **produktiv**: Wir konnten rund zahlreiche neue Themen etablieren, von „Bones & Skin“ bis zu „Medical Waste“. Und mit „I3HIES“, „DESIRE“, „NICA“, „PRESENT“ und „Enabling Transformation“ sind wir integraler Bestandteil zahlreicher EU-Förderprojekte, die unseren Partnerinnen und Partnern zugutekommen.

Nicht zuletzt war das Jahr 2023 auch außergewöhnlich **erfolgreich**: Mit 151 Unternehmen im Cluster sind wir auf eine Rekord-Größe angewachsen. Dass wir dabei einen Start-Up-Anteil von rund 20% vorweisen können, freut uns besonders, denn dies zeugt von der Innovationskraft und vom jugendlichen Spirit unseres Netzwerks. Und: Wir wissen aus der Feedbackumfrage 2023, dass die Zustimmung zu unserer strategischen und operativen Ausrichtung 100% beträgt. Das gibt uns die Energie, das „Weiter so!“, das aus vielen persönlichen Kommentaren in dieser Umfrage herauszulesen war, in 2024 in die Tat umzusetzen.

Wir freuen uns auf den weiteren, gemeinsamen Weg!

Herzlichst,  
**Ihre Lejla Pock**  
Geschäftsführerin



## CANCOM

### CANCOM Austria AG

**Reinhold Wurzinger, Vice President Sales & ehemaliger Standortleiter Graz**

„Mit unseren digitalen Lösungen für den Smart Health und Social Care Bereich optimieren wir administrative Prozesse, um das Gesundheitspersonal zu entlasten. So verbessern wir auch die Behandlungsqualität, weil mehr Zeit für den Patienten bleibt. Zudem sorgen wir für mehr Sicherheit in den Patientenzimmern, denn mit unserem eigenen Cyber Defense Center erfüllen wir die höchsten Sicherheitsanforderungen. Als Teil der CANCOM Gruppe und Mitglied sowie Gesellschafter des Human.technology Styria Clusters zeigen wir ein klares Commitment, alle Themen rund um IT und Daten-Security in den Cluster sowie in der DACH-Region noch stärker einzubringen. Gemeinsam möchten wir die Digitalisierung im Gesundheitswesen mit innovativen Lösungen vorantreiben und sind überzeugt, dass dies mit dieser Kooperationen sehr gut möglich ist.“



Foto: photoworkers

### PAYER International Technologies GmbH

**DI Harald Riedlhuber, General Manager Europe**

„Die Zusammenarbeit mit dem HTS Cluster ist für PAYER eine langjährige, positive und erfolgreiche Partnerschaft. Im vergangenen Jahr konnten wir viele gemeinsame Aktivitäten mit dem Cluster realisieren, an Vernetzungsaktivitäten teilnehmen und die Zusammenarbeit weiter intensivieren. Mit dem gemeinsamen Ziel der Stärkung von Kompetenzen und Fähigkeiten im Bereich der Humantechnologie werden lokale Stärken gefördert und ebenso PAYER als Hersteller von Advanced Consumables, Fluidics und Precision Assemblies sichtbar gemacht.“



Foto: Oliver Wolf

### ZETA GmbH

**Andreas Marchler, Managing Director**

„HTS & ZETA sind ein Erfolgsteam! Gemeinsam haben wir eine maßgeschneiderte Schulung entwickelt, um Pharma- und Biotechunternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen im Anlagenbau zu unterstützen. Als Platinum Sponsor waren wir zudem beim „1. BIO-TECH SUMMIT AUSTRIA“, mit an Bord. Wir freuen uns, dass dieses bahnbrechende Event die Steiermark als Biotech-Hotspot ins Rampenlicht gerückt hat.“



Foto: ZETA



### JOANNEUM RESEARCH

**DI Dr. Heinz Mayer, Geschäftsführer**

„Die Herausforderungen des Gesundheitswesens sind nur durch nationale und internationale Kooperationen aller Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu meistern. Forschung und Entwicklung ermöglichen, die Gesundheitsversorgung effektiver und kosteneffizienter zu gestalten, globale Gesundheitsprobleme zu identifizieren und zu lösen. Als Clustermitglied sehen wir den Human.Technology Styria Cluster dabei als wesentlichen Netzwerkknoten für die Life Science Community.“



Foto: Salon Deluxe



Foto: Med Uni Graz

### Medizinische Universität Graz

**Mag. Caroline Schober, Vizerektorin für Forschung & Internationales (bis 14.3.2024)**

„Moderne Universitäten verstehen sich schon lange nicht mehr als Elfenbeinturm der „reinen Lehre“, sondern als Schlüsselplayer in einem dicht vernetzten Wissens- und Innovationsökosystem. Die Med Uni Graz generiert bedeutendes Grundlagenwissen, ist begeisterte Kooperationspartnerin in Co-Creation-Prozessen und essentielle Validierungs- und Anwendungspartnerin. Entlang dieser gesamten Wertschöpfungskette ist die HTS das unverzichtbare Bindeglied zu Unternehmen, Start-ups und Partnern aus MedTech und Pharma aus der gesamten Region. So kann gemeinsam Großes für eine erstrebenswerte Zukunft bewegt und geschaffen werden.“



**Mag. Christoph Ludwig, Geschäftsführer**

„Life Sciences zählen zu den Top-Assets unseres Wirtschaftsstandortes. Viele steirische Betriebe agieren an der Weltspitze. Das Spektrum an Businessmodellen reicht von Ki-basierten Hightech-Geräten bis zur Entwicklung hocheffizienter medizinischer Verfahren. Den Nährboden für dieses beeindruckende Wachstum schaffen unsere starken Player wie der HTS-Cluster, die COMET- und weitere Forschungszentren sowie die steirische MedUni. Wir sind stolz, die Entwicklung im Land als aktiver Partner und Wegbereiter mitzugestalten.“



Foto: Oliver Wolf



Foto: Christian Jungwirth

### VTU Top GmbH

**Matthias Steinbrink, CFO**

„Gemäß unserem Slogan TOMORROW:TODAY planen wir mit unseren Life Sciences-Partnern heute die Prozessanlagen von morgen. Mit innovativen Technologien sind wir auch 2023 unserem Vorhaben eines Net-Zero-Emission-Ansatzes durch ein besseres Energiemanagement, aber auch eine höhere Energie- und Materialeffizienz in unseren Projekten näher gekommen. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin unsere ökologische und soziale Verantwortung gemeinsam mit dem Humantechnologie-Cluster wahrzunehmen.“



### Roche Diagnostics Österreich

**Dr. Uta-Maria Ohndorf, General Manager**

„Über 20 Jahre HTS - herzlichen Glückwunsch! Der Cluster ist eine Erfolgsgeschichte und wir sind stolz, von Anfang an mit an Bord gewesen zu sein. Seit zwei Jahrzehnten ist er ein unverzichtbarer Player, vor allem wenn es um das Vernetzen von Ideen und Unternehmen geht. Als Roche Diagnostics setzen wir uns für mehr gesunde Lebensjahre in Österreich ein und der HTS ist dabei ein starker Partner.“



Foto: Roche



Foto: Neuroth

### Neuroth

**Ing. Lukas Schinko, CEO, Neuroth-Gruppe**

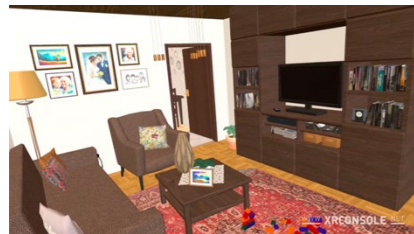
„Hörstärke - das ist das, wofür Neuroth steht. Und Hören steht wiederum für Kommunikation, Interaktion und Vernetzung. Das ist auch das, was den Human Technology Cluster ausmacht. Das Potenzial im Health- und Audibereich ist groß, umso mehr schätzen wir als führendes Hörakustikunternehmen den Know-how-Austausch mit anderen. Als Bindeglied leistet der HTS wertvolle Arbeit.“



Besser hören · Besser leben



# Success Stories



## MINDCONSOLE

### immtaCARE - Sturzprävention als digitale VR-Anwendung

Im vergangenen Jahr hat MINDCONSOLE erfolgreich eine Applikation für den niedergelassenen Pflegesektor entwickelt und abgeschlossen. Das Hauptziel dieser Virtual-Reality Anwendung besteht darin, auf spielerische Weise Sturzprävention in den eigenen vier Wänden zu vermitteln und zu trainieren. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St. Pölten wurde die Anwendung immtaCARE evaluiert, wobei deutlich positive Ergebnisse bezüglich der Akzeptanz von Virtual Reality-Technologie sowohl bei pflegenden Angehörigen als auch bei professionellen Pflegekräften erzielt wurden. Insbesondere das Framework des „Fehler suchen und finden“ kann auf andere Bereiche wie das klinische Setting oder die Industrie ausgedehnt werden und ist multimodal und vielseitig als Virtual Reality Anwendung einsetzbar.

© MINDCONSOLE



## BRAVE

### Detektion von (Nano) Partikeln im Online-Verfahren

Zeit für ein neuer Ansatz in der Partikelanalyse: mit dem Prinzip der Optofluidischen Kraftinduktion, kurz OF2i®, von BRAVE Analytics werden Partikelgröße sowie Partikelkonzentration ermittelt, kontinuierlich und mit Einzelpartikelgenauigkeit. Das Laborgerät wurde Anfang 2023 auf dem Markt gebracht, Testinstallationen für den PAT-Sensor sind geplant. An einer gleichzeitigen Identifizierung der Partikel mittels Raman-Spektroskopie wird auch gearbeitet. „Wir wollen die Welt der Partikelcharakterisierung verändern!“ so Christian Hill, CEO und Co-Founder.

© Brave Analytics



## INSTITUT ALLERGOSAN

### Mit Pioniergeist und Risikobereitschaft zum Global Player

Anita Frauwallner fokussierte sich vor mehr als 30 Jahren als Pionierin auf das damals weitgehend unbekanntes Terrain der Mikrobiomforschung und auf die Entwicklung innovativer Probiotika. Mit dem Anspruch an höchste Qualität gründete sie das Institut Allergosan und schuf die Probiotikamarke OMNi-BiOTiC®, die mittlerweile nicht nur im deutschsprachigen Raum die Nummer 1 ist. Wie neueste Zahlen zeigen, ist OMNi-BiOTiC® 2023 unter den weltweit stärksten Probiotikamarken bereits auf Platz 3 gestiegen.

© Institut Allergosan



## VTU

### VTU ist 7-facher „Great Place to Work“

An allen 7 Standorten (Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Belgien, Rumänien, Polen) wurde VTU mit dem renommierten Great Place to Work Zertifikat ausgezeichnet. Die Grundlage für diesen Erfolg ist die hohe Beteiligungsquote des gesamten VTU-Teams. Das durchschnittliche Feedback spiegelt eine konstant hohe Zufriedenheit wider, die die Grundlage für die geschätzte Zertifizierung bildet: Die kollektive positive Stimmung hat VTU zu diesem außergewöhnlichen Ereignis verholfen.

© VTU



## VTU

### Neuer Managing Director bei VTU Engineering

Mit der Ernennung von Franz Jesche hat VTU Engineering, das größte Tochterunternehmen der internationalen VTU-Gruppe, einen erfahrenen Branchen-Experten als Geschäftsführer gewonnen. Managing Director Robert Wutti übergab nach 29 Jahren seine Aufgaben als Geschäftsführer an Franz Jesche. Gemeinsam mit Thomas Miklauth leitete Franz Jesche nun das Unternehmen und arbeitet an der weiteren erfolgreichen Entwicklung von VTU mit.

© C. Jungwirth

## VTU

### Mehr Effizienz mit greenSPEED

Mit greenSPEED™ - efficiency improvement package hat VTU ein umfassendes Angebot entwickelt, das fundierte Datenverarbeitung und -analyse mit den Methoden des Green Engineering kombiniert. Im Unterschied zu konventionellen Initiativen für mehr Produktionseffizienz bietet dieses Paket fundierte Datenverarbeitung und -analyse in Kombination mit Methoden des Green Engineering. greenSPEED™ ermöglicht es Kunden, ihren ökologischen Fußabdruck deutlich in Richtung Net-Zero zu reduzieren.



## VTU

### Künstliche Intelligenz entfesselt

VTU lud zum Innovationsforum, um mit Kunden und Partnern aktuelle Fragen rund um den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zu beantworten. Hochkarätige Vortragende und Expert:innen boten Einblicke in verschiedene Facetten von KI, insbesondere im Hinblick auf den stark reglementierten GMP-Bereich der Life Sciences. Wie können Unternehmen aus den Life Sciences Künstliche Intelligenz erfolgreich in ihren Betrieb integrieren? Welche Daten dürfen wie verwendet werden? Welche rechtlichen Aspekte gibt es? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen des Innovationsforums umfassend beleuchtet.

© Mario Shehata



## STADT GRAZ/GGZ

### 5-jähriges Jubiläum des Albert Schweitzer Trainingszentrums

Das Albert Schweitzer Trainingszentrum der Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz feierte im März 2023 sein 5-jähriges Jubiläum. Pflegende Angehörige haben an diesem Lernort die Möglichkeit Pflege und Betreuung unter professioneller Anleitung in einer Kleingruppe zu erlernen. Seit der Eröffnung des Trainingszentrums wurden insgesamt bereits mehr als 500 Angehörige geschult. Die hohe Zufriedenheit mit dem Kursangebot zeigt sich auch durch eine erfreuliche Weiterempfehlungsrate von 92%.

## LORENZ-CONSULT

### Das Jahr 2023 - eines der spannendsten in unserer über 50 Jahre währenden Unternehmensgeschichte

Sowohl in der Anzahl an versierten Mitarbeiter\*innen als auch in den wirtschaftlichen Zahlen war dieses Jahr von einem starken Zuwachs gekennzeichnet. Projekthighlights waren im Gesundheitsbereich die fortschreitende Modernisierung der Chirurgie am Universitätsklinikum in Graz und im Laborbereich der Baustart eines nachhaltigen Großprojektes im Großraum Wien. Unsere zwei neuen Standorte in Linz und Villach runden unsere Success Story ab und rücken wir somit noch näher an unsere Kunden heran.

## KNOW CENTER

### SimplifAI

Das SimplifAI-Projekt, eine interdisziplinäre Initiative, zielt darauf ab, komplexe medizinische Fachtermini in gemeinverständliche Inhalte zu übersetzen, ohne deren Details hinsichtlich Fakten zu verzerrern. Simple Befunde fördern Patientenautonomie und verbessern die Arzt-Patienten-Kommunikation für eine effektivere Gesundheitsversorgung. Das Konsortium – Know Center, MedUni Graz, FH Joanneum, Chax.at und World-Direct – vereint Fachkenntnisse in Data Analytics, künstlicher Intelligenz, Softwareentwicklung und IT-Infrastruktur im Gesundheitswesen. Unter der Leitung der MedUni Graz stärkt das Projekt Patientempowerment und dient als Forschungsgrundlage. Es wird gefördert im Rahmen der Forschungsinitiative „IKT der Zukunft“ (Projektnummer: 894729).



## LEBENSGROSS

### DiLeLi - Telemonitorisch unterstütztes Versorgungsprogramm für Essstörungen im LeLi-Tageszentrum von LebensGroß

Das LeLi Tageszentrum ([www.lელი-tageszentrum.at](http://www.lელი-tageszentrum.at)) schließt eine Lücke zwischen stationärer und ambulanter Behandlung von Menschen mit Essstörungen. Beim Projekt „DiLeLi“ wird mit der „AIT Austrian Institute of Technology GmbH“ und der „telbiomed Medizintechnik und IT Service GmbH“ eine Telemonitoring-Lösung erarbeitet. So werden die Versorgung und das Therapienetzwerk in der Kommunikation und Dokumentation digital unterstützt. Gefördert wird das Projekt durch den Gesundheitsfonds Steiermark.

© LebensGroß



## LEBENSGROSS

### Pflegende Angehörige in den Mittelpunkt rücken

Im Podcast „Pflegende Eltern: Lebensgeschichten“ schildern Eltern, die ihr behindertes Kind pflegen, ihren herausfordernden Alltag. Der Podcast rückt ihre Bedürfnisse in den Fokus und stärkt das gesellschaftliche Verständnis für ihre Lebenssituation. Initiiert wurde der Podcast vom Innovationsnetzwerk zur Entlastung pflegender Angehöriger im Rahmen eines Förderprogramms der FFG mit den Partner:innen Two Next Inclusion, Caritas Wien, LebensGroß und Ludwig Boltzmann Institut für Digital Health and Patient Safety. Nach Abschluss der Förderperiode führen drei pflegende Mütter und Mitarbeiter:innen von LebensGroß den Podcast weiter.

## ZETA

### Time to Market mit innovativen Digitaltools beschleunigen

Das Biotech-Center von Loba biotech, ein hochmodernes Produktionszentrum für Peginterferon, wurde in nur 25 Monaten dank ZETA als EPCM Contractor und der digitalen Plattform SES (Smart Engineering Services) errichtet. Die Projektlaufzeit konnte um 50% verkürzt werden!



## WILD GRUPPE

### Das Fenster in die Haut

Das VivaScope 1500 revolutioniert als weltweit einziges konfokales Laserscanmikroskop die Hautanalyse. Es ermöglicht schmerzfrei, unkompliziert und schnell eine rein optische Biopsie. Über 1.000 Studien belegen, dass dank diesem Echtzeit-Blick in die Haut nahezu jede zweite Läsion als gutartig erkannt und vor einer Exzision bewahrt werden konnte. WILD wird das VivaScope in Österreich produzieren und dessen Weiterentwicklung vorantreiben. Anwendung finden die Geräte u.a. bei Vorsorgeuntersuchungen, im therapeutischen Monitoring oder der kosmetischen und medizinischen Forschung.

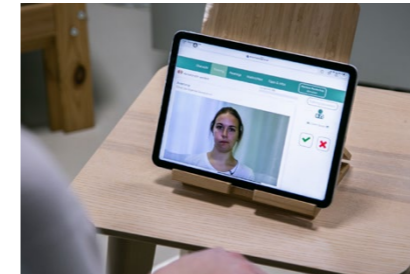
© VivaScope

## FH JOANNEUM

### Gesundheit in der Schichtarbeit

Projektpartner aus sieben europäischen Ländern untersuchen im Projekt SHIFT2HEALTH unter anderem die Ursachen für Übergewicht und Adipositas bei Schichtarbeiter:innen. Die FH JOANNEUM ist mit den Instituten Diätologie, Angewandte Produktionswissenschaften, Biomedizinische Analytik sowie Design & Kommunikation im Forschungsvorhaben vertreten. Im Zentrum der Untersuchungen stehen die Darmgesundheit mit dem Mikrobiom sowie die Lebensmittel-Präferenzen und das Ernährungsverhalten der Zielgruppe. Das Projekt wird im Rahmen des EU-Programms HORIZON-HLTH-2022-STAYHLTH-01-05: Prevention of Obesity through the Life Course, kurz SHIFT2HEALTH,

mit insgesamt 10 Millionen Euro gefördert. Auf die FH JOANNEUM entfallen davon 1,1 Millionen Euro. Europaweit wird das Forschungsvorhaben von der Universität Wien koordiniert.



## FH JOANNEUM

### Teletherapie für HNO

Mit dem von der FH JOANNEUM in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz entwickelten Teletherapie-System ERNA (kurz für: Elektronische Ressourcen zur Nachbetreuung und Analyse) soll Patient:innen, denen der Kehlkopf gesamt oder teilweise entfernt wurde, eine personalisierte logopädische Behandlung orts- und zeitunabhängig ermöglicht werden. Die Therapie kann in gewohnter Umgebung durchgeführt werden. Asynchrone Anteile mittels Lernvideos, Sprachaufnahmen und klassischen logopädischen Übungsbeschreibungen sollen eine verbesserte Trainingssituation, erhöhte Trainingsfrequenz und eine Verbesserung der Wahrnehmung beziehungsweise der Selbstkorrektur bringen. Synchrone Anteile beinhalten logopädische Einzel- und/oder Gruppentherapie-sitzungen via Videokonferenz. Das vom Gesundheitsfonds Steiermark geförderte Forschungsvorhaben geht auf Initiative von Markus Gugatschka, Vorstand der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Vorstand der Abteilung für Phoniatrie der Medizinischen Universität Graz, zurück.

© FHJ Terler

## AIT AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY GMBH

### Telewundmanagement

„Die optimale Versorgung der chronischen Wunde ist ein typischer Anwendungsfall, wo integrierte Versorgung (intersektoral und multi-professionell) helfen kann. In Telewundmanagement, einem vom Gesundheitsfonds Steiermark geförderten Projekt, wurden bestehende IT-Komponenten genutzt und mit Hilfe der AIT Telehealth Plattform vernetzt. Ein besonderes Highlight war die Konzipierung des neuen ELGA „Telemonitoring Episodenbericht Telewund“[1]. Projektpartner: AIT Austrian Institute of Technology GmbH, e-derm-consult GmbH, Meduni Graz und telbiomed Medizintechnik- und IT-Service GmbH.

1 ILF:Telemonitoring-Episodenbericht Guide – HL7 Austria MediaWiki“



## TU GRAZ

### Forschende entschlüsseln Enzymschere von Darm-Mikroben

Sekundäre Pflanzenstoffe mit kohlenstoffbasierter Verbindung zu einem Zucker wie etwa Nothofagin in Roibuschtee wären ohne spezialisierte Darmmikroben für den Menschen unverdaulich. Die Mikroben nutzen die sogenannte Beta-Eliminierung, um die Pflanzenstoffe aufzuspalten und so für den Menschen verfügbar zu machen. Essenziell für den Prozess und seine Katalyse ist ein Mangan-Metallzentrum im Enzym, wie Johannes Bitter, Martin Pfeiffer und Bernd Nidetzky vom Institut für Biotechnologie und Bioprozesstechnik der TU Graz herausfanden.

© Adobe Stock



## TELBIOMED

### TBM CareNet als Unterstützung für Care Management in Tirol

CareManagement Tirol ist ein Versorgungsprogramm Landesinstituts für Integrierte Versorgung Tirol, dessen Hauptaufgabe die Vernetzung aller an der Pflege beteiligten Systempartner:innen zur Optimierung und Sicherstellung von Pflege in Tirol ist. Zusätzlich leisten die Koordinator:innen auch in komplexen Fällen niederschwellige und kostenlose Pflege- und Betreuungsberatung für Betroffene und Angehörige. Finanziert wird dieses Programm vom Land Tirol.

Zur Unterstützung der Koordination, Kommunikation und Dokumentation wurde CareNet Tirol von Expert:innen am Landesinstitut für integrierte Versorgung (LIV) Tirol, dem AIT Austrian Institute of Technology sowie der telbiomed konzipiert. Seit Beginn des Regelbetriebes im Jahr 2023 wurden mehr als 1.000 Tiroler:innen beraten. CareNet unterstützt zusätzlich die Qualitätssicherung und Berichtslegung.

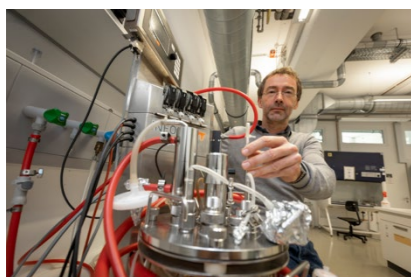
© Adobe Stock

## CANCOM AUSTRIA AG

### Smarte 3D-Sensoren erkennen Stürze im Pflegeheim

Die intelligenten 3D-Smart-Sensoren von SENS und CANCOM Austria erkennen und analysieren Stürze, sowie längere Abwesenheiten im Zimmer der Bewohner:innen des Pflege- und Betreuungszentrums Raab an der Thaya. Durch diese smarte Lösung wird das Pflegepersonal entlastet und die Sicherheit im Pflegebereich erhöht.

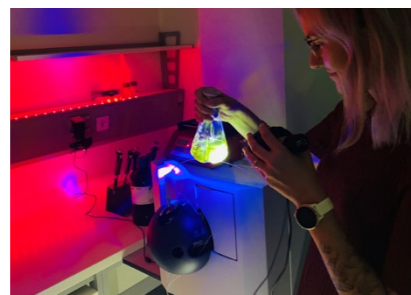




## TU GRAZ

### Biokompatible Mikrofasern aus Alginat

Ein Team am Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung der TU Graz hat eine neue Methode zur Herstellung von pharmazeutisch und biomedizinisch einsetzbaren Mikrofasern entwickelt: Ein Tröpfchenstrom, der Zellen oder Wirkstoffe enthält, wird mit einer Alginsäurelösung vermischt und durch den Beschuss mit Calcium-Kationen zum Aushärten gebracht. So können pro Sekunde bis zu 5 Meter Mikrofaser produziert werden, die vollkommen biokompatibel ist und in Zukunft etwa als Grundlage für künstliche Haut dienen kann. Bisher gängige Methoden schaffen im gleichen Zeitraum nur ein paar Zentimeter.



## TU GRAZ

### Pseudouridin mittels biokatalytischer Synthese

Pseudouridin ist ein zentraler Bestandteil für die Herstellung von mRNA-Impfstoffen. Bisher wurde es unter Verwendung toxischer Reagenzien und seltener Rohstoffe aufwändig mittels chemischer Synthese hergestellt. Als Alternative entwickelten Forschende des Instituts für Biotechnologie und Bioprozesstechnik der TU Graz sowie des acib eine biokatalytische Synthese. Statt bis zu acht Prozessschritten braucht diese lediglich einen, kann bei Raumtemperatur stattfinden, verursacht keine Abfälle und benötigt als Katalysatoren nur vier Enzyme, die sich einfach mit E.coli-Bakterien herstellen lassen.

© Lunghammer | TU Graz

## TU GRAZ

### Aufnahme von Obst und Gemüse beeinflusst Darm-Mikrobiom positiv

Bakterielle Vielfalt im Darm spielt eine wichtige Rolle für die menschliche Gesundheit. Doch woher kommt diese Vielfalt? Bekannt ist, dass bei der Geburt ein wichtiger Teil des mütterlichen Mikrobioms auf das Baby übertragen wird, gleiches geschieht während der Stillperiode über die Muttermilch. Einem Team rund um Wisnu Adi Wicaksono und Gabriele Berg vom Institut für Umweltbiotechnologie der TU Graz gelang der Nachweis, dass die Häufigkeit des Obst- und Gemüseverzehr und die Vielfalt der verzehrten Pflanzen die Menge der obst- und gemüse-assoziierten Bakterien im menschlichen Darm beeinflusst.

## TU GRAZ

### Ein-Aus-Schalter für Enzyme

Uršula Vide und Andreas Winkler vom Institut für Biochemie der TU Graz haben die Funktionsweise eines in Bakterien vorkommenden Diguanylat-Zyklase-Proteins entschlüsselt, dessen enzymatische Aktivität auf das 10.000-Fache ansteigt, sobald es blauen Anteilen des Tageslichtes ausgesetzt wird. Ein potenzieller Einsatzbereich dieses Enzymschalters sind optogenetische Behandlungsmethoden in der Medizin: An einen lichtregulierten Proteinschalter gekoppelte Medikamente könnten zeitlich exakt und nur in einem eng begrenzten Bereich des Körpers wirksam werden.

© TU Graz

## NEUROTH

### Neuroth-Gruppe auf Expansionskurs

Die Neuroth-Gruppe erweiterte sich im Vorjahr auf 280 Standorte mit rund 1.300 Mitarbeiter\*innen und erwirtschaftete einen europäischen Umsatz von 167 Mio. Euro. Mit „Viennatone“ launchte das Hörakustikunternehmen auch seine erste eigene Exklusivmarke und unterstreicht damit den Weg vom klassischen Hörgerät zum smarten Lifestyle-Objekt.



## ILVI

### Neue Lösung am Markt „EkroCare“

Im letzten Jahr präsentierten ilvi und die Grazer Ekromed Bandagist GmbH ihre wegweisende Lösung „EkroCare“. Diese ermöglicht berechtigten Pflegekräften in mobilen Einrichtungen, Pflegeheimen und sozialen Institutionen die direkte Erstellung und Abwicklung von Verordnungsscheinen am Patientenbett. Das Kachelsystem erleichtert die Gesundheitsdatenerfassung und beschleunigt den Bestellprozess in den Bereichen Wunde, Inkontinenz, Stoma, Kompression und Privatkauf. „EkroCare“ definiert die Zukunft der Pflege direkt am Patientenbett – mit einer direkten Bestellmöglichkeit für medizinisches Zubehör, der Erfassung von Wundbildern und der effizienten Abwicklung von Verordnungsscheinen am Point of Care.

© ilvi

## ZETA

### Werndorf: ZETA Wachstum stärkt Standort Steiermark

ZETA hat in Werndorf bei Graz eine neue Niederlassung eröffnet. Auf einer Fertigungsfläche von 5500 Quadratmetern werden Lechturmprojekte für die Pharma- und Biotechindustrie umgesetzt. ZETA sucht noch tatkräftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Werndorf: [www.zeta.com/jobs](http://www.zeta.com/jobs)



## BNN

### BNN unterstützt innovative Materialforschung bezüglich Safe-and-Sustainable-by-Design mit erweitertem Angebot in verschiedenen Sektoren

In 2023 hat die BioNanoNet Forschungsgesellschaft mbH (BNN) ihre Expertise im Bereich Safe-and-Sustainable-by-Design (SSbD) im Rahmen mehrerer laufender und neu gestarteter europäischer Projekte wie NABIHEAL, SuESS und SSbD4Chem ausgebaut. Unser Team erarbeitet gemeinsam mit den Entwicklern von neuen, fortschrittlichen Materialien und Technologien, Konzepte und Strategien, um die menschliche Gesundheit sowie die Umwelt bestmöglich zu schützen, und die Maßnahmen frühestmöglich im Innovationsprozess zu setzen. BNN bietet diese Expertise in verschiedenen Sektoren wie Pharma, Medizin und Chemie sowie regulatorische Kompetenz im Pharmabereich. Dadurch begleitet BNN wissenschaftliche Ergebnisse bis hin zu innovativen Produkten für die Gesellschaft. Link: [bnn.at](http://bnn.at)

© bnn



## DELOITTE

### Auf Wachstumskurs: Rabel & Partner ist Teil des Deloitte Netzwerks

Mit dem Beitritt von Rabel & Partner zum Deloitte Netzwerk baut das Beratungsunternehmen die regionale Expertise weiter aus. Mit über 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Graz ist man das mit Abstand größte Beratungsunternehmen im Süden Österreichs und punktet mit vielfältigen Leistungen aus den Bereichen Tax & Legal, Audit & Assurance, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory. „Der Zusammenschluss unter dem Dach von Deloitte bündelt die Stärken beider Kanzleien und macht sie zum optimalen Partner – gerade für die steirische Wirtschaft“, betont Harald Breit, CEO von Deloitte Österreich.

© Deloitte

## FH JOANNEUM

### Arbeit der Zukunft

BRIDGES 5.0 ist ein EU-Horizon-Projekt, das sich auf die Schaffung von Synergien zwischen dem digitalen und dem menschlichen Potenzial konzentriert, um bessere Ergebnisse für Unternehmen, Arbeitnehmer:innen, die Gesellschaft und den Planeten zu erzielen. An der FH JOANNEUM wird das Projekt am Standort Kapfenberg von der Forschungsgruppe „Arbeit der Zukunft“ umgesetzt. Ihr Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Assistenzsystemen, insbesondere mit Augmented-Reality-Technologien, kurz AR-Technologien.

## PAYER

### Wegweisendes Projekt

Am österreichischen Standort ging PAYER Ende 2023 mit einem wegweisenden Projekt der Business Unit Medical in die Serienproduktion. Das Vorhaben erforderte eine Gesamtinvestition von etwa 14 Millionen Euro. Über die nächsten fünf Jahre hinweg ist geplant, dass auf mehreren Produktionslinien ungefähr 50 Millionen Stück produziert werden und auch eine Weiterentwicklung der nächsten Generationen erfolgen wird.



## ACIB

### Pflanzliche Produktion von Antikörpern gegen Viruserkrankungen

In einem internationalen Forschungsprojekt setzen sich Wissenschaftler des Austrian Centre of Industrial Biotechnology (acib), der Universität für Bodenkultur Wien und des Biotechunternehmens Tonix Pharmaceuticals in den USA zum Ziel, ein neues Verfahren zur Herstellung von Antikörpern in Pflanzen zu etablieren, das schneller, kostengünstiger und nachhaltiger als jetzige Produktionswege ist. Sind klinische Studien erfolgreich, stehen die Chancen gut, dass diese Antikörper bald in der Medizin für Impfstoffe und Medikamente gegen Corona und weitere Viruserkrankungen eingesetzt werden könnten. [www.acib.at](http://www.acib.at)

Frau Prof. Herta Steinkellner © Luiza Puiu

# Neue Mitglieder



## Gall Pharma GmbH

Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns mit einem sehr engagierten Team mit der Technologie und Herstellung qualitativ hochwertiger Nahrungsergänzungsmittel. Unser Unternehmen Gall Pharma, mit Sitz in Judenburg, kann auf eine langjährige Erfahrung im Apothekerwesen zurückgreifen. Die Fachkompetenz unserer Mitarbeiter richtet sich auf Inhaltsstoffe und Substanzen, die teilweise nur vereinzelt am österreichischen Markt zum Kauf angeboten werden. Nach dem Motto „Es gibt nichts, was es nicht gibt“ stellen wir uns allen auftretenden Sonderwünschen, indem wir Produkte von höchster Qualität und speziell überlegtem Nutzen nach eigenen Rezepturen in unserem modernen Labor herstellen. Gall Pharma beliefert österreichweit den pharmazeutischen Großhandel, Apotheken und Drogerien sowie mit einem Teil des Sortiments ausgewählte Vertriebspartner in verschiedenen EU-Staaten. Die Produktgruppen bestehen aus einer Vielzahl natürlicher Produkte und individueller Mischungen. Alle Produkte entsprechen österreichischem bzw. EU-Recht, sind bei der Gesundheitsbehörde gemeldet und uneingeschränkt verkehrsfähig.



## Arkeon GmbH

Arkeon (arkeon.bio) ist ein Biotech-Startup, das CO<sub>2</sub> direkt in Proteinbestandteile umwandelt. Das Verfahren des Unternehmens ist eine weltweit einzigartige Fermentationstechnologie, die es ermöglicht, alle 20 proteinogenen Aminosäuren in nur einem Produktionsschritt herzustellen. Mittels mikrobieller Gasfermentation und Enzymtechnologie kann Arkeon maßgeschneiderte Mischungen aus Aminosäuren und Peptiden erzeugen, die als hochfunktionale Inhaltsstoffe verwendet werden können. Zu den Anwendungsbereichen gehören Lebensmittel und Getränke, Kosmetika sowie industrielle Spezialanwendungen.



## Evomedis GmbH

EVOMEDIS, mit Sitz im ZWT Graz, wurde als Spin-off unserer Muttergesellschaft QRSKIN gegründet. Die von QRSKIN gesammelten Erfolge und Erfahrungen dienen als solide Grundlage für die Entwicklung einer verbesserten Wundheilungslösung für den europäischen Markt, nämlich EVOSens & EVOCellic, und für deren zukünftige Vermarktung.



## Nutec AT GmbH

Die Rainbow Probe von Nutek ist ein hochauflösendes hyperspektrales Bildgebungs-Handgerät, das vom Chirurgen am Körper des Patienten eingesetzt wird und die hochpräzise Entfernung von Krebstumoren bei gleichzeitiger Minimierung der Entfernung von gesundem Gewebe ermöglicht.

Eine erfolgreiche Tumorentfernung ist definiert als vollständige und totale Entfernung des Tumors. Der heute in allen Krankenhäusern der Welt praktizierte Goldstandard zur Feststellung einer solchen vollständigen Entfernung ist die Untersuchung durch einen erfahrenen Pathologen im pathologischen Labor nach Abschluss der Operation und Entlassung des Patienten aus dem Operationssaal. Sind die Tumorränder frei von Krebsgewebe, wurde der Tumor vollständig entfernt. Findet sich jedoch Krebsgewebe an den Resektionsrändern, bedeutet dies eine Nachoperation, für die der Patient erneut in den Operationssaal muss. Unser Ziel ist es, die Zahl der wiederholten Operationen drastisch zu reduzieren, indem wir dem Chirurgen eine Entscheidungshilfe an die Hand geben, mit der er die vollständige Entfernung des Tumors vor Abschluss der Operation überprüfen kann. Von dieser Lösung profitieren Patienten, Chirurgen, Krankenhäuser, Kostenträger (Versicherungen, Gesundheitseinrichtungen) und Krankenkassen.



## Flapjack GmbH

Flapjack automatisiert die zeitaufwändigsten Aufgaben in Ihrem Labor. Bei jedem Schritt priorisieren wir Einfachheit und Benutzerfreundlichkeit, indem wir kostengünstige Laborautomatisierung mit einer intuitiven, intelligenten und skalierbaren Automatisierungsplattform ermöglichen. Keine Programmierung ist erforderlich. Flapjack hat eine leistungsstarke und benutzerfreundliche Plattform entwickelt, um Ihre Automatisierungsanforderungen zu lösen, egal wie herausfordernd sie sind. Wir bringen Bildverarbeitung, künstliche Intelligenz und kollaborative Roboter zusammen, alles mit einer intuitiven Benutzeroberfläche. Unsere benutzerfreundliche Plattform ermöglicht es Forschern, Wissenschaftlern und Fachleuten, Automatisierung zu nutzen, ohne umfangreiche technische Expertise zu benötigen. Wir übernehmen die Automatisierung, Sie können sich auf die Wissenschaft konzentrieren.



## PH Predicting Health GmbH

Predicting Health, hervorgegangen aus der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft (KAGes), ist ein hochinnovatives Start-up-Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Gesundheitswesen zu revolutionieren. Unsere präzisen Prognosetools nutzen KI und maschinelles Lernen, um mögliche gesundheitliche Komplikationen zu antizipieren. In enger Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal, haben wir das Personal Risk Tool entwickelt, um automatisiert Risiken im Klinikalltag bewerten zu können. Dadurch erhöhen wir die Patientensicherheit und entlasten das Krankenhauspersonal. Unsere Vision ist es, die Zukunft der präventiven Gesundheitsversorgung zu gestalten.

## Zeitpolster

Zeitpolster ist ein innovatives Sozialunternehmen. Als Betreuungs- und Vorsorgenetzwerk organisieren wir österreichweit Freiwilligengruppen, die Betreuungsleistungen für ältere Menschen, Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderung erbringen. Unsere Helfenden erhalten statt Geld eine Zeitgutschrift, die im Alter gegen Betreuung eingelöst werden kann. Eine echte Vorsorge, die auch noch im Alter aufgebaut werden kann. Zeitpolstergruppen können in bestehende Einrichtungen ebenso integriert werden wie im betrieblichen Umfeld. Betriebe profitieren von unserer CSR Partnerschaften durch eine Entlastung von Mitarbeiter:innen bei Betreuungspflichten. So entstehen weniger Abwesenheiten. Eine Zeitpolster Partnerschaft ist ein Trumpf im Recruiting.“



## PRSG Pharmaceutical and Regulatory Services GmbH

Die PRSG - Pharmaceutical and Regulatory Services GmbH - ist ein Unternehmen, das umfassende Dienstleistungen für alle Aspekte von Regulatory Affairs in einem anbietet. Unsere Dienstleistungen umfassen Lösungen für Fragen zu Regulatory Affairs in den Bereichen Arzneimittel, Radiopharmaka, traditionelle pflanzliche Medizin, homöopathische Arzneimittel, Medizinprodukte, Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke, Kosmetika und Wellnessprodukte sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene. Wir unterstützen Sie während des gesamten Lebenszyklus eines Produkts, indem wir Sie bei teilweisen oder vollständigen Zulassungsprojekten unterstützen oder diese leiten. PRSG vereint Erfahrung, Kreativität, Flexibilität und qualitativ hochwertige Arbeit in einer Hand!





artsip

### artSIP – more creative people

Viele scheitern mit wirksamer Prävention von stressbedingten psychischen Krankheiten (z.B. Burnout, Depression). Die Forschung zeigt, dass die Beschäftigung mit Kunst & Handwerkformen psychologische Effekte auslöst, die effektiv zur Prävention beitragen. Wir entwickeln daher das 1. „Fitnessstudio“ für Kreativität und mentale Gesundheit. Eine digitale Plattform, inspiriert von der Sportindustrie, die kurze Live-Workshops (SIPs) in verschiedenen Kunstformen anbietet und die leicht im Alltag integrierbar sind. Unser Alleinstellungsmerkmal ist Kombination aus der Bündelung und dem einfachen Zugang via Webapp von 60+ Kunst- & Handwerksformen und unsere Forschungsexpertise in der Schnittstelle Kreativität und mentaler Gesundheit.

### MIC Audio Solution

MIC Audio Solutions ist ein Start-Up, welches an einem neuartigen Hörgerät arbeitet. Und sie stehen noch ganz am Anfang - daher existiert im Moment noch kein Logo. Wir freuen uns darauf, die weitere Entwicklung zu verfolgen.



novasign  
Process modeling

### Novasign GmbH

Die Novasign GmbH wurde 2019 als Spin-off der BOKU gegründet und leistet Pionierarbeit bei der Gestaltung und Optimierung von Bioprozessen. Mit einem umfassenden Bioprozess-Hintergrund bietet Novasign intelligentes experimentelles Design mit modernsten Modellierungslösungen in einer einfach zu bedienenden Software an. Novasign ermöglicht seinen Kunden optimierte Arbeitsabläufe, vereinfacht die Versuchsplanung und den Datenabruf und visualisiert das sich daraus ergebende Prozessverständnis mittels Modellierung. Der Workflow verkürzt die Entwicklungszeiten für Up- als auch für Downstreamoperations um bis zu 70 % und kann sowohl zur Herstellung von hochspezifischen Enzymen, biopharmazeutischen Produkten oder kultivierten Lebensmitteln angewendet werden.

A.I.gnostikum  
AI DIAGNOSE

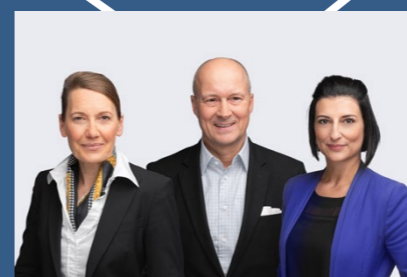
### A.I.gnostikum GmbH

A.I.gnostikum, gegründet 2019 in Graz, ist ein Medizintechnikunternehmen, das Softwarelösungen für die Diagnose von Brust- und Prostatakrebs entwickelt. Die zentrale Software, RAIDAS (Radiology Artificial Intelligence Diagnostic Assistance System) nutzt KI-Algorithmen, um Radiologen bei der Auswertung von Magnetresonanzbildern zu unterstützen. RAIDAS generiert BIRADS- und PIRADS-Scores für die Krebswahrscheinlichkeit. Die MDR-Zertifizierung ist bis Ende 2024 geplant. Die Software bietet Radiologen wertvolle Zweitmeinungen, markiert Läsionen auf MR-Aufnahmen und integriert sich nahtlos in die klinische Praxis. Zielkunden sind Diagnosezentren, Radiologen und Krankenhäuser, die von präziser und effizienter Krebsdiagnose profitieren.



### needs Netzwerk Demenz Steiermark

„Das Netzwerk Demenz Steiermark hat das Ziel, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern und Schnittstellen im Gesundheitssystem zu fördern. Für dieses Anliegen verbinden wir die Bedürfnisse (needs) und Perspektiven von Familien mit dem mobilen und stationären Bereich. Dieses Dreieck rund um Betroffene und Angehörige ist durch unsere drei Gründungsorganisationen für unser Netzwerk wesentlich.“



Talenter

### Talenter GmbH

Talenter Austria ist Teil eines international führenden Executive Search Netzwerks mit Headquarter in Österreich. Wir sind spezialisiert auf die Suche und Auswahl von Führungspersönlichkeiten und Fachkräften in Life Science und Healthcare. Wir glauben, dass Werte, Haltungen und persönliche Kompetenzen entscheidend sind für nachhaltige Besetzungen. Darum bringen wir Menschen mit den passenden Mindsets zusammen – und setzen dabei auf individuelle Beratung, innovative Methoden und höchste Qualität. Wir finden die „Leaders for tomorrow“ und stärken damit die Zukunftsfähigkeit unserer Kunden.

- Executive Search & HR Consulting in Life Science und Healthcare
- Erfahrene Consultants und professionelles in-House Talent Acquisition Team
- ISO 9001:2015 zertifiziert



COMMUMODO  
FLEXIBEL & EXZELLENT

### CommuModo GmbH

Die CommuModo GmbH spezialisiert sich auf die Beratung bzw. Hands-On-Unterstützung in den Bereichen Regulatory Affairs, Finance & Funding, Entrepreneurship und Strategie. Theoretisches Wissen ohne Praxisbezug, strategie-PowerPoint-Slides ohne Umsetzungspotenzial und das Zitieren von Informationen, welche auch selbst recherchiert werden können, sind Dinge, für die wir nicht stehen. Stattdessen bieten wir jahrelange Erfahrung aus erster Hand und Fachexpertise in unseren Kerngebieten an, um gemeinsam mit unseren Partnern pragmatische und tatsächlich umsetzbare Lösungen auszuarbeiten. Fokussiert werden in den Branchen der Medizintechnik und HealthTech tätige StartUps, KMU sowie Uni-Spin-Off-Projekte.

Ottronic  
Wir bewegen innovativ

### Ottronic Regeltechnik G.m.b.H.

Gemäß unserer Firmenphilosophie „Stillstand bedeutet Rückschritt“ versucht Ottronic frühzeitig Trends und technische Erneuerungen zu erkennen, zu bewerten und bei Bedarf in unsere Produkte einfließen zu lassen, ohne jedoch jede kurzlebige technische Veränderung mitzumachen. Unser Ziel ist, den Kunden Produkte anbieten zu können, die dem Stand der Technik entsprechen, jedoch auch die Stabilität und die Langlebigkeit für den industriellen Einsatz besitzen. Das Tätigkeitsgebiet von Ottronic gliedert sich in die beiden Geschäftsbereiche Automatisierungstechnik (Industriautomation) und Elektronikentwicklung und Produktion. Im Bereich der Automatisierungstechnik plant, produziert und vertreibt Ottronic vollautomatische kundenspezifische Prüfsysteme für die Industrie. Personalzeiterfassungssysteme für Betriebe mit 10 bis einige 1000 Mitarbeiter. Zelleitersysteme zur Verkettung von Einzelmaschinen zur Fertigungszellen bzw. Fertigungslinien. Anbindung unserer Datenerfassungs- und Auswertesysteme an übergeordnete Rechner (z.B. PPS, Lohnverrechnung usw.).



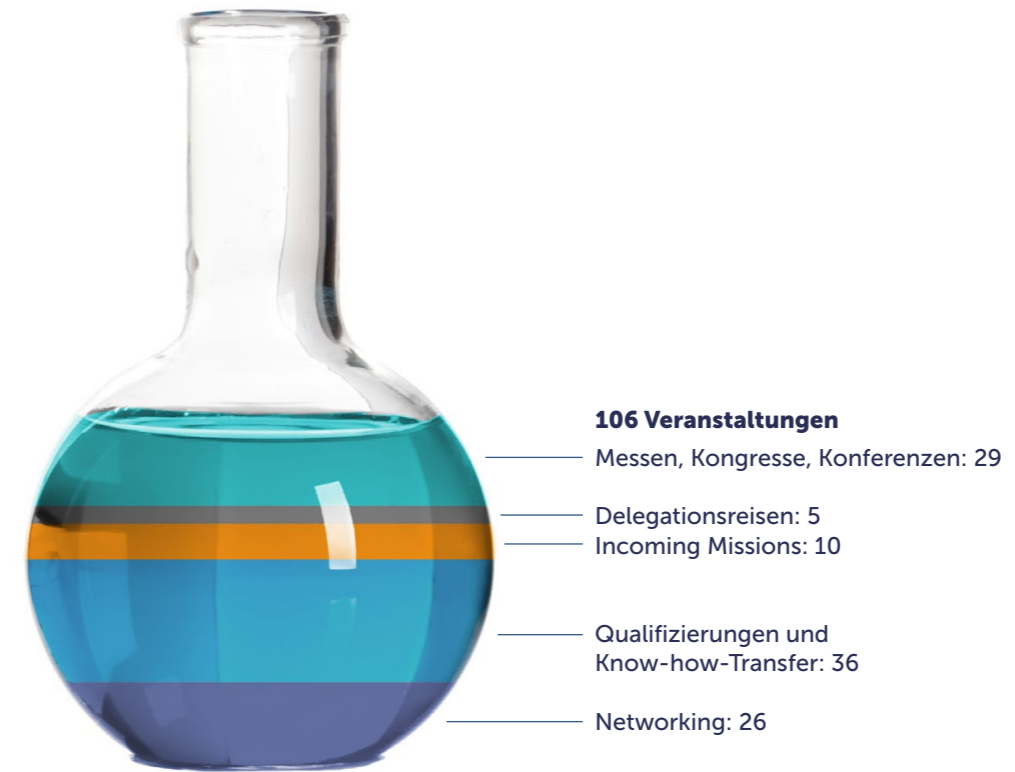
GNN GROUP  
CLINICAL TRIAL LOGISTICS

### GNN GmbH & Co KG

Seit über 20 Jahren ist GNN Group auf die weltweite Logistik von klinischen Studien spezialisiert. Als Qualitätsführer bieten wir ein breites Spektrum an hochwertigen Dienstleistungen für Biotech- und Pharmaunternehmen auf der ganzen Welt. Unser Fachwissen, unser Engagement und unser globales Netzwerk gewährleisten die besten Logistikkösungen, die es unseren Kunden ermöglichen, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. Wir bieten alle Teile einer globalen Logistik für klinische Studien aus einer Hand - persönlich, präzise, zuverlässig und GxP-konform. Wir begleiten unsere Kunden mit einem Konzept für ihre Studien und organisieren und führen die Transporte durch, die rund um die Uhr temperaturüberwacht und nachverfolgt werden. Unsere 1100 weltweiten Netzwerkpartner ermöglichen es uns, auf jede Herausforderung sofort zu reagieren und die beste Lösung zu finden.



# Zahlen Daten Fakten



Anzahl Clustermitglieder 2019 - 2023 davon Startups



MitarbeiterInnen im Clusterumfeld inkl. KAGes

„Weiter so, tolle Strategie, toller Cluster.“

**Umsatz erwirtschaftet im Clusterumfeld**

- 2020 | 6,71 Mrd €
- 2021 | 5,13 Mrd €
- 2022 | 5,23 Mrd €
- 2023 | 5,95 Mrd €



# MITGLIEDER BEFRAGUNG

„Danke,  
dass wir Teil  
des Clusters  
sein können!“

Welche Kommunikations-  
Marketing- und PR-Maßnahmen  
sind von Interesse?



Gesamtzufriedenheit  
(Noten 1-4)  
2018-2023

„Weiter so.  
Ihr seid wichtig.“

## Veranstaltungen

2022: 88 %  
2023: 96 %

## Networking

2022: 95 %  
2023: 96 %

## Beratung

2022: 52 %  
2023: 87 %

## Marketing

2022: 73 %  
2023: 81 %

## Projektentwicklung

2022: 69 %  
2023: 77 %

## DIE BIG 5

### Wachsende Relevanz der Cluster Services

Die Prozentzahlen geben an, wie viele der Umfrage-Teilnehmenden die jeweiligen Cluster-Services mit „wichtig“ oder „sehr wichtig“ bewerteten. Ausgehend von einem hohen Niveau mit 75% (2022) stieg die wahrgenommene Wichtigkeit der Services für die „Big five“ in 2023 nun im Schnitt auf 87%.





Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl und Lejla Pock, Foto: N. Milatovic



Großer Andrang bei den Cluster Connections im September 23, am Empfang: Yvonne Müller (HTS), Foto: N. Milatovic



Selfie am LISA-Stand bei den Lunges in Karlsruhe: Pablo Zardoya und Sigrid Puntigam

# Ein Jahr in Bildern



"Foundations of innovation" an der Med Uni Graz im April 2023, Lejla Pock und Birgit Hochenegger-Stoier, Foto: O. Wolf



Besuch des CERN am Rand der Delegationsreise zu den VITAFOODS, Foto: HTS



Wirtschaftsmision Schweiz Cutting Edge: Medtech & Life Science 2023



Großes Interesse bei der Info-Veranstaltung zum FFG Life Science Calls im April 23 | Foto: HTS



Housewarming im Weihnachtspulli: Pascal Mülner und Sarah Knights (BRAVE), Foto: HTS



Lejla Pock und Johannes Khinast beim RCPE-Event "Advanced pharmaceutical manufacturing". Foto: RCPE



Incoming Mission mit und für das slowenische MedTech-Unternehmen MABPRO, Foto: privat



Health Tech Hub Styria 2023, Foto: O. Wolf



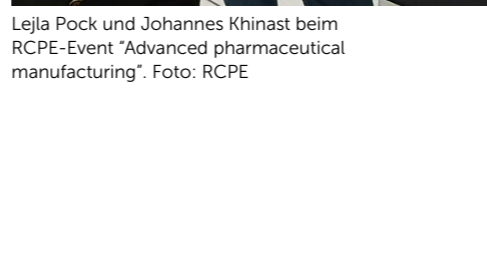
Netzwerken auf Finnish: Socializing der Teilnehmenden der Zukunftsreise Gesundheitsdatenmanagement in Finnland im Juni 23



Laura Daviña König beim "Nachhaltigkeit berichten" im November 23, Foto: privat



Lejla Pock und Heinz Mayer (Joanneum Research) bei den Cluster Connections Vol. 1, Foto: O. Wolf



Die PreisträgerInnen von Start!Up Schule 2023, Foto: Steiermärkische Sparkasse ↓



Bone & Skin - Smart Materials in R&D, Vortrag von Wolfgang Waldhauser, Foto: HTS



MEDTEC User Experience Camp, Jänner 2023, Foto: privat



Stolzer Preisträger des Corporate Call 23: Jürgen Mirandola-Morak, Ambicura, Foto: O. Wolf



Auf der DMEA mit Telbiomed, Foto: privat



Die ITS Volta zu Besuch in der Medical Science City, Foto: HTS →



Abendevent des "1. BIOTECH SUMMIT AUSTRIA" im Dom im Berg, Foto: HTS





# Internationalisierung

## DELEGATIONSREISEN



© Lisa-Streng Schmidt

### Delegation - Zukunftsreise Gesundheitsdatenmanagement in Finnland (Helsinki & Turku) 04.06. – 07.06.2023

#### DIGITALISIERUNG

Gesamtorganisation: Human.technology Styria (HTS) gemeinsam mit Außenwirtschaftsbüro Helsinki, Kofinanziert von der Standortagentur LISA

#### » Teilnehmende Firmen:

ACMIT GmbH, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Duervation GmbH, Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Medizinische Universität Graz, Merkur Innovation Lab GmbH, XUND Solution GmbH, Aileen Health, Austria Wirtschaftsservice GmbH, Biogena GmbH & Co KG, ICS Internationalisierungszentrum Steiermark GmbH, Innovation Salzburg GmbH, Loidl Consulting & IT Services GmbH, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung, Human.technology Styria GbmH

#### » Besucht haben wir u.a.:

Ecare for me/Cleverhealth Network, THL-Finnish Institute for Health and Welfare, Sitra-finnischer Innovationsfonds, Health Proof Helsinki, Health Campus Turku-Wissenscluster, University Turku, BCB Medical, Terkko Health Hub, Health Incubator Helsinki, Health Capital Helsinki, Seniorenzentrum



### Delegation/Zukunftsreise Ambient Assisted Living Dänemark (Aarhus, Odense, Kopenhagen) 27.08. – 30.08.2023

#### » Teilnehmende Firmen:

Advantage Austria, Assistenz24 gemeinnützige GmbH, FH St. Pölten Forschungs GmbH, GGZ Graz, LebensGroß GmbH, owl lab, V.P. Pflegedienste, Human.technology Styria GmbH

#### » Highlights/besucht haben wir u.a.:

DOKKX-Zentrum für Wohlfahrt und Freiheitstechnologie, Marseliborgcenter-Center für Rehabilitation, Forschung und Entwicklung, Forskerparken Wissenschaftspark-Zentrum für Robotik und Wohlfahrtstechnologie, Health Care Denmark-Non-profit Organisation im dänischen Gesundheitswesen, Danish Technological Institute-Institut für Wohlfahrtstechnologie, Public Intelligence-Innovationsunternehmen, Center für Innovation und Wohlfahrtswesen-Kommune Kopenhagen, Wissenszentrum für Wohlfahrtstechnologie



© Außenwirtschaft Austria (WKO)

### Wirtschaftsmission Schweiz – Cutting Edge: Medtech & Life-Science 28.03. – 29.03.2023

Die Veranstaltung erfolgte im Rahmen der Internationalisierungsoffensive go-international, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich.

#### » Teilnehmende Firmen:

RobotDreams, Universität Wien, KAWIT Austria, haundschmid consulting, Dr. Muin Pharma, Amaco flexible printing solutions, Human.technology Styria GmbH

#### » Highlights/besucht haben wir u.a.:

Greater Zurich Area AG | Das Züricher Technologie-Ökosystem, Wyss Zurich Translational Center: Lifematrix Technologies AG | Biomimetic Solutions for Life, Recolony AG | Revolutionäre Krebs-Immuntherapie, Nanoflex Robotics AG | Magnetische Katheter gegen Schlaganfälle, ETH | Medizinische Forschung und Innovation, Zimmer Biomet Global, Alnylam Therapeutics GMBH, Balgrist Campus - Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung, House of Lab Science AG



© Österreichisches Außenwirtschaftszentrum Zürich

### Delegationsreise Vitafoods Genf/Schweiz 08. – 11.05.2023

Zukunftsreise zur Vitafoods Europe in Genf, um Innovationen im Bereich „Nutraceuticals & Functional Food“ kennen zu lernen.

#### » Teilnehmende Firmen:

Austrian Business Agency Österreichische Industrieanstellungs- und WirtschaftswerbungsgmbH, Gall-Pharma, Arkeon, Human.technology Styria GmbH

#### » Highlights/besucht haben wir u.a.:

CERN (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire): Europäische Organisation für Kernforschung in Genf und das größte Zentrum für physikalische Grundlagenforschung der Welt, Startup Innovation Challenge, Sustainability Resource Centre



© HTS

### Delegation Swiss Medtech Expo Luzern/Schweiz 12. – 14.09.2023

#### » Teilnehmende Firmen:

Austrian Business Agency österreichische Industrieanstellungs- und WirtschaftswerbungsgmbH, Flextronics, Ottronic E-Systems GmbH, PAYER International Technologies GmbH, WILD Elektronik und Kunststoff GmbH & Co KG, Sonja Polan, TDK Electronics GmbH & Co OG

» Highlights waren Firmenbesuche bei Zimmer-Biomet und Techno-Park



## MESSEN



© HTS

### Lounges - Cleanroom Processes Karlsruhe Produktion und Reinraum-Messe 18.-20.04.2023

» Mit uns waren dabei: Inosolve Consulting Service & Engineering GesmbH, Lorenz Consult Ziviltechniker GmbH, Ortner Reinraumtechnik GmbH, SMB Industrieanlagenbau GmbH, ZETA GmbH, Helsinki, Seniorenzentrum



© HTS

### DMEA Berlin Europas führendes Event für Digital Health in Berlin 25.-27.04.2023

» Dabei waren: AIT Austrian Institute of Technology GmbH, SteadySense GmbH, CANCOM Austria AG, telbiomed Medizintechnik und IT Service GmbH, ilvi GmbH, Solgenium OG, digitAAL Life GmbH, Black Tusk GmbH, PDi Digital GmbH, Opus Novo GmbH, Parkside Informationstechnologie GmbH, Memocorby Systems GmbH, HerzensApp GmbH



© dHealth

### dHealth (Digital Health / Precision Medicine) Wien 16.-17.05.2023

dHealth Pulse zum Thema Mental Health durchgeführt

» Mit uns dabei waren:  
AIT Austrian Institute of Technology, Joanneum Research, Telbiomed, AAL Austria, LISA Vienna, Health Pioneers, Golden Mind, CANCOM Austria



© JOANNEUM RESEARCH/Bergmann

### JR Zukunftskonferenz Graz 15.11.2023

### Sondierung med-Logistica in Leipzig 16.-17.05.2023

» Dabei waren: PDi Digital, Solgenium, KAGes

### BIO Europe Munich 06.-07.11.2023

» Dabei waren: GNN, Evomedis, VelaLabs, ACIB, Innophore, VALIDOGEN



© PODIM

### PODIM Investorenmesse - startup & tech event Maribor 16.05. - 17.05.2023



© HTS

### MedtecLIVE Nürnberg 24.-26.5.2023

» Dabei waren: Ottronic E-Systems GmbH, Spath Micro Electronic Design GmbH



© HTS

### Swiss Medtech Expo Luzern/Schweiz 12.-14.09.2023

» Dabei waren: Austrian Business Agency österreichische Industriensiedlungs- und WirtschaftswerbungsgmbH, Flextronics, Ottronic E-Systems GmbH, PAYER International Technologies GmbH, WILD Elektronik und Kunststoff GmbH & Co KG, Sonja Polan, TDK Electronics GmbH & Co OG

### CPhI Kongress Barcelona 24.-26.10.2023

» Dabei waren: GNN GmbH & Co KG, Institut AllergoSan Pharmazeutische Produkte, Forschungs- und Vertriebs-GmbH, Lorenz Consult Ziviltechniker GmbH, STOELZLE OBERGLAS GmbH, VelaLabs GmbH, ZETA GmbH, BDI - BioLife Science GmbH

### Medica Düsseldorf 13.-16.11.2023

### Austrian Life Science Day (Precision Medicine) Wien 09.05.2023

» Dabei waren: HerzensApp (Konstantin Pollanz, Oliver Wimmer), GNN (Sam Yazdani), WKO (Eva-Maria Strassl, Igor Lukic), ABA (Birgit Reiter-Braunwieser), Joanneum Research

### Austrian Health Forum (Digitalisierung in der Pflege) Schladming 11.-13.05.2023

» Dabei waren: APUS Software GmbH, SteadySense GmbH, tyromotion GmbH, ilvi GmbH, Solgenium OG, medaia GmbH, Verify GmbH, RobotDreams® GmbH



© HTS

### Sondierungsreise DKOU - Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie Berlin 24.-27.10.2023





Incoming Missions mit PAYER und Neuroth-Touchdown for Acoustics

# Incoming Missions

## Wir zeigen unseren Standort Steiermark und Graz – gerne und voller Enthusiasmus!

Dafür erstellen wir maßgeschneiderte Programme für unsere „hereinkommenden“ Gäste – egal, ob es sich um Start-Ups mit Niederlassungs-Gedanken, Vertreterinnen und Vertreter von international agierenden Netzwerken und Organisationen, Unternehmen auf Kooperations-Partner-Suche oder gar Gruppen von Studierenden handelt. Wir tüfteln eine an die Bedürfnisse und Interessen der Besucherinnen und Besucher perfekt angepasste und von 3 bis 48 Stunden dauernde Agenda aus.

Die Schwierigkeit dabei: aus dem riesigen Angebot, aus der ungeheuer breiten Leistungspalette hier vor Ort, das richtige auszusuchen!

Unser Dank gilt all den Partnerinnen und Partnern, die bei den Incoming Missions die Hauptrolle spielen und ganz wesentlich dazu beitragen, den Life Science Standort Steiermark von seiner Schokoladenseite zu präsentieren!

<b>iOTIS</b> 16.-20.1.2023
<b>Nutek OIDO</b> 23.01-01.02.2023
<b>Health Hub Tirol</b> 31.01.2023
<b>Sector Group HEALTH - EEN Enterprise Europe Network</b> 28.-29.03.2023
<b>MABPRO</b> 28.-29.06.2023
<b>Neuroth-Touchdown for Acoustics</b> 05.07.2023
<b>ITS Volta</b> 07.-08.09.2023
<b>Merkur Versicherung Vorstand &amp; MED UNI</b> 04.10.2023
<b>Ottronic</b> 20.12.2023
<b>PAYER Group &amp; PAYER International Technologies</b> 14.12.2023

© HTS

# Highlights

Es ist schon wieder passiert: Human.technology Styria hat in 2023 100% seiner Key Performance Indicators erfüllt. Die Ziele, die wir uns gemeinsam mit unseren Gesellschaftern gesetzt haben, wurden alle erreicht. Ein berechtigter Grund also einen sehr zufriedenen Blick auf das Vollbrachte zu werfen und in 10 Cluster Successes zusammenzufassen.

Die Bündelung dieser Milestones entspricht NICHT den berühmten „Z“s unseres offiziellen Berichtswesens gegenüber den Stakeholder. Wir haben vielmehr Themen-Cluster gebildet, die einen – wie wir hoffen – guten Überblick über unser Schalten und Walten geben.



## PROJEKTINFORMATION

# Enabling Transformation

Im Rahmen des Projekts „Enabling Transformation“ werden steirische high potential Unternehmen in ihrer digitalen und nachhaltigen Unternehmensentwicklung unterstützt. Gefördert werden ganzheitliche Beratungsdienstleistungen zur Strategieentwicklung, Prozessoptimierung und die Entwicklung nachhaltiger bzw. digitaler Geschäftsmodelle.

### Welche Projektthemen werden gefördert?

Beispielhafte Themenfelder für ganzheitliche Beratung im Bereich Nachhaltigkeit sind:

- » Erarbeitung einer unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie
- » Aufbau & Optimierung der Strukturen & Prozesse eines Nachhaltigkeitsmanagements
- » Aufbau der Prozesslandschaft für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)
- » Erstellung einer Treibhausgas-Bilanzierung & Entwicklung einer Klimastrategie
- » Konzeptentwicklung für Ressourcen-/Energieeffizienz & erneuerbare Energien
- » Entwicklung nachhaltiger & zirkulärer Geschäftsmodelle
- » Konzeptentwicklung zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft, Abfallreduktion & Recycling
- » Etablierung eines nachhaltigen Lieferkettenmanagement
- » Erarbeitung einer nachhaltigen Produktpalette
- » Entwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte

Im Bereich Digitalisierung kann die systematische Beratung z.B. folgende Themen umfassen:

- » Erarbeitung einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie
- » Analyse, Aufbau & Optimierung digitaler Prozesse
- » Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle
- » Konzeption von Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Digitalisierung
- » Aufbau der Prozesse & Optimierung des digitalen Datenmanagements
- » Erarbeitung von Use Cases & Strategien für Künstliche Intelligenz

### Welche Unternehmen werden gefördert?

Unterstützt werden steirische Produktionsbetriebe oder unternehmensnahe Dienstleistungsbetriebe im Bereich Pharma, Biotech, MedTech und Health. Die Förderung richtet sich vorrangig an KMU, im Bereich Nachhaltigkeit können auch Großunternehmen gefördert werden.

### Wie ist die Förderquote?

Gefördert werden 75% der Beratungskosten, ein Selbstbehalt von 25% ist durch das Unternehmen zu tragen. Die Förderung wird als De-minimis-Beihilfe vergeben und die Mittel stammen zu 100% aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

### Wie ist der Ablauf?

Wir übernehmen die gesamte Förderabwicklung, sodass sich Unternehmen ganz auf das Beratungsprojekt fokussieren können. Den Auftakt bildet ein Erstgespräch mit der Projektleitung sowie die Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen. Danach wird der Beratungsbedarf mittels Assessment & Feedback-Workshop samt individueller Empfehlungen gemeinsam ermittelt. Die Angebotseinholung erfolgt durch die Projektleitung – sobald die Entscheidung für die oder den passende:n Berater:in gefallen ist, starten Unternehmen ohne bürokratischen Aufwand in das Beratungsprojekt.

### Highlights: Enabling Transformation

Insgesamt wurden 8 steirische high potential Unternehmen in ihrer nachhaltigen und digitalen Unternehmenstransformation begleitet. 6 Unternehmen erhielten individuelle Empfehlungen für die Weiterentwicklung ihres Nachhaltigkeitsengagements während in 5 weiteren Unternehmen digitale Optimierungspotenziale identifiziert wurden. Den Startschuss in ihr gefördertes Beratungsprojekt feierten 5 Unternehmen, wovon 1 Projekt bereits erfolgreich abgeschlossen ist.

„Enabling Transformation ermöglicht es, unser Unternehmen so weiterzuentwickeln, dass wir nahe am Puls der Zeit agieren. Die Förderung bietet uns, neben der finanziellen Vorteile, die professionelle Abwicklung durch den HTS und erleichtert uns erheblich die Umsetzung der Transformation.“

Christian Lorenz | Geschäftsführer  
Lorenz Consult ZT GmbH



„Wir sind uns sicher, dass Enabling Transformation uns auf den richtigen Weg führen wird, um auch in Zukunft unsere Services kundenfokussiert, effizient und zielgerichtet – sowie zunehmend digital – anbieten zu können.“

Simon Werba | Managing Partner  
CommuModo GmbH

„Mit Enabling Transformation werden wir unserem Ziel, ein globales Pflege-Ökosystem zu werden, deutlich näherkommen. Ein großes Dankeschön an das Team des HTS für ihre entscheidende Rolle in diesem Fortschritt. Denn gemeinsam gestalten wir die Pflege der Zukunft.“

Oliver Wimmer | Co-Founder & COO  
HerzensApp GmbH



„Mithilfe der HTS-Förderung Enabling Transformation konnten wir ein Konzept eines maßgeschneiderten Warenkontrollsystems entwickeln und als Prototyp testen. So ersparen wir uns separate Excel-Listen und können alle Wareneingänge papierlos verwalten.“

Samantha Nowak  
TLL The Longevity Labs

Das Projekt „Enabling Transformation“ wird aus Mitteln des EFRE kofinanziert. Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie unter [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at).



Kofinanziert von der Europäischen Union



# 10 Milestones – 10 Cluster Successes

## Wie die Schwammerl!

Die Cluster Community wächst.

# 1

- » 151 Unternehmen im Cluster: das ist die größte Anzahl Cluster Member seit Bestehen von Human.technology Styria.
- » Allein in 2023 konnten wir 17 neue Mitglieder gewinnen.
- » 20% unserer Cluster-Unternehmen sind Start-Ups, Zeichen für die Innovationsfreude und den Unternehmergeist der gesamten Gesundheitsbranche.

## „Toller Cluster!“

Die Feedbackumfrage zeigt: die Cluster Community ist sehr zufrieden.

- » Mit dem Traumwert von 1,3 erreichten wir die höchste Kundenzufriedenheit, die je erzielt wurde.
- » 100 % der Umfrage-Teilnehmenden sind zufrieden, davon „sehr zufrieden“: 70% und „eher zufrieden“: 30%.
- » „Weiter so. Ihr seid wichtig“, „Weiter so bitte :D“ und „Weiter so, tolle Strategie und toller Cluster“ waren einige der Anmerkungen, die uns besonders gefreut haben.

„Weiter so.  
Ihr seid wichtig“

# 2



## Internationale Team-Verstärkung

Vier neue Team-Mitglieder kamen in 2023 hinzu und verstärken unseren internationalen Spirit: 12 Clusterangestellte, 8 Nationen.

# 3

- » Pablo Zardoya-Laguardia, Business Development Pharma / BioTech
- » Margherita Bruni, Project Manager EU Funding
- » Laura Daviña König, Projektleitung Enabling Transformation
- » Jie Yang, Finanzen & Controlling

## Jetzt auch in hübsch

Im Kommunikationsbereich knöpften wir uns 2023 die Drucksorten vor und verpassten ihnen eine kräftiges Makeover – inhaltlich und gestalterisch.

- » Der Jahresbericht 2022 erhielt ein neues Erscheinungsbild und wurde inhaltlich gestrafft.
- » Das Clustermagazin botenstoff erhielt mit den „Spezial“-Ausgaben Junge und bot so noch mehr Cluster Members eine Bühne für den großen Auftritt rund um die neuen Technologie-Trends.
- » Wir brachten erstmals eine interaktive Broschüre für den Life Science Standort Steiermark heraus.



# 4

## Reden ist gold

Miteinander-Reden, in Kontakt kommen und bleiben – das ist die Grundlage für jedes Netzwerk, jeden Cluster und für jede Zusammenarbeit. Daher haben wir neue Veranstaltungsformate ins Cluster-Leben gerufen, die den Boden bildet für zukunftsweisende, innovative Kooperationen:

- » Cluster Connections – vierteljährliches Get-Together der Cluster Community mit jeweils einem Gesellschafter als Gastgeber
- » Coffee break – das monthly standup-online-meeting mit News und Highlights der jeweils kommenden Wochen.
- » Biotech Summit Austria – das erste österreichweite Branchen-Treffen der Biotech-Szene: „bahnbrechend“, so Andreas Marchler, CEO ZETA.



# 5

# 6

## Daten, Diagnostik, Demenz

Wir bündelten die vielfältigen Themen der rührigen Life Science Branche und schufen neue Schwerpunkte mit ausgezeichnetem Feedback:

- » Bones & Skin Steiermark wird Innovationsregion für smarte Materialien in der Medizin
- » Healthcare Data Awareness-Building Projekt SMART FOX zur Ermöglichung von Datenspenden
- » Wundheilung & Diagnostik Bündelung der Kompetenzen für Microfluidics & Sensorik in der Steiermark
- » Demenz Demenzforum, Kooperation mit needs Netzwerk, Awareness für neue Technologien
- » Medical Waste Kreislaufwirtschaft in Gesundheitsbetrieben Deep Dive Workshop Workshop Ideation Workshop Medical Waste im Handlungsfeld Speisereste
- » Talents & Experts HR Circle Life Science for Talents Expats for Life Sciences Start!Up Schule





© AIT Austrian Institute of Technology / Fabian Purtscher



## Förderfreude

Wir haben in 2023 viele neue Projekte eingereicht – und auch viele gewinnen können! Auch haben wir unsere Partnerinnen und Partner gerne dabei unterstützt, selbst Projekte einzureichen und Förderungen zu lukrieren. Die Freude darüber und die Förderungen geben wir sehr gerne an die Cluster Member weiter:

- » Desire Call
- » Digital!Healthcare
- » I3HIES Projektgewinn & StartPresent, Smart Fox
- » Gewinn COMET Modul für RCPE: „Twin4Pharma - Digital and Green (Twin) Transition of Pharmaceutical Product and Process Development“
- » COMET Arturo: obwohl der Projektantrag letztlich abgelehnt wurde, stellt die konzertierte Zusammenarbeit am Projektantrag ein Highlight dar. Das Konsortium, bestehend aus 12 Partnern, fand als schlagkräftiges Kooperationssteam zum Schwerpunktthema zusammen.
- » Genehmigung COMET NICA Digitalisierung in der Pflege
- » Start neues EFRE Enabling Transformation – Digitalisierung und Nachhaltigkeit



## Das Gute liegt so nah ...

Der Alpe-Adria-Raum liegt direkt vor unserer Haustür – natürlich streckten wir daher in 2023 unsere Fühler verstärkt in den Süden und den Osten aus und konnten neue internationale Beziehungen knüpfen:

- » Kvarner Health Tourism Cluster
- » Biocenter Incubation Center for Biosciences (Kroatien)
- » Cluster of Life Sciences Trieste (Italien)
- » Venture Factory (Slowenien)

## Netzwerke netzwerken

Natürlich sind wir als Cluster mit anderen nationalen und internationalen Netzwerken verbunden. Vier neue spannende Kooperationen konnten wir in 2023 aufbauen:

- » Biotech Austria
- » Needs Netzwerk
- » Entrepreneurial Center of Krapina Zagorje County Ltd.
- » CEBR



## Was lange währt ...

... wird endlich gelb, Verzeihung, gut: Ende des Jahres 2023 konnten wir nach langem, sehnsüchtigen Warten die neuen Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss des ZWT 2 beziehen. Entstanden ist ein wunderbarer Networking Raum, der viel Platz bietet für Besprechungen, Events und kreatives Arbeiten.

**HUMAN.TECHNOLOGY STYRIA**  
CONNECTING COMPANIES  
SUPPORTING BUSINESS  
ENABLING GROWTH

[www.humantechology.at](http://www.humantechology.at)





„Der Humantechnologie-Cluster setzt sich zum Ziel, die Vernetzung der steirischen Wirtschaft, Forschung und Ausbildung im Bereich Life Sciences auszubauen sowie die Internationalisierung zu forcieren, um für die steirischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusätzliche Wertschöpfung in der Region zu generieren.“



[humantechnology.at](https://humantechnology.at)



[humantechnologystyria](https://www.linkedin.com/company/humantechnologystyria)



European Innovation  
Partnership on Active  
and Healthy Ageing



NEUES DENKEN. NEUES FÖRDERN.